

B-01	Bewerbung als Schatzmeister
-------------	-----------------------------

Bewerbung als Schatzmeister der Grünen Jugend (Bundesverband)



Name: Stefan Lange

Alter: 22 Jahre

Wohnort: Berlin-Friedrichshain

Tier: Erdmännchen

Themenschwerpunkte: Bildungspolitik,
Bürgerschaftliches Engagement

Politischer Lebenslauf:

2001-2003 SchülerInnensprecher
und Mitglied der Schul-SV

2003-2005 LaVoMitglied
LandesschülerInnenvertretung
Rheinland-Pfalz

2004-2005 Bundesvorstandsmitglied
BundesschülerInnenvertretung

2004-2005 Landesvorstandsmitglied
GJ Rheinland-Pfalz

2005-2006 FSJ in der Servicestelle
Jugendbeteiligung

2006-2007 Leitender Redakteur der
Trotzdem und Mitglied des Beirats der
GJ RLP

Ich bin Stefan Lange, noch junge 22 Jahre alt, wohne und arbeite in Berlin. Geboren wurde ich in Leipzig, wurde dann 1998 umgezogen nach Mainz und wohne, mit kurzer Unterbrechung (halbes Jahr Köln), seit 2005 in Berlin. Hier arbeite ich als Geschäftsführer für Finanzen bei JungdemokratInnen/Junge Linke und nebenbei freiberuflich als Jugendleiter und Groß- und Kleingruppenmoderator. Wie ihr seht, hab ich ein sehr „bewegtes“ Leben, umziehen ist ein großes Hobby von mir, allerdings werden die nächsten Umzüge eher innerhalb von Berlin sein, der Reiz dieser Stadt lässt mich nicht mehr los.

Ich bewerbe mich als Schatzmeister der Grünen Jugend, da ich mich wieder mehr politisch-inhaltlich engagieren will. Die letzten 2 Jahre waren eher geprägt von praktischer, organisatorischer Arbeit, von Prozessbegleitung und dem Ermöglichen von politischem Engagement Anderer, als vom eigenen politischen Engagement. Das will ich jetzt ändern. Warum gerade Schatzmeister? Durch meinen Job bei JD/JL und durch meine politische Arbeit vorher habe ich viele Erfahrungen im Umgang mit Haushalten, Buchführung, KJP-Anträgen und Abrechnung gesammelt. Durch meine Arbeit in der Servicestelle Jugendbeteiligung habe ich einen guten Überblick über die Stiftungslandschaft bekommen, weiß wie man Anträge formuliert und

Projektabrechnungen erstellt. Die Arbeit mit den Finanzen macht mir Spaß, vor allem das Geld ausgeben für gelungene Veranstaltungen macht eine riesen Freude.

Ich habe in der Servicestelle Jugendbeteiligung die Jugendbeteiligung am Programm „Ideen für mehr! Ganztätig lernen.“ der Deutschen Kinder – und Jugendstiftung koordiniert. Dort habe ich mich intensiv mit Beteiligungsmethoden, der Organisation von Beteiligung und mit Ganztagschule auseinandergesetzt. Ich habe dort viele Erfahrung in der Organisierung von partizipativen Projekten gesammelt, eine Erfahrung die auch für die verbandliche Arbeit von Vorteil ist, denn gerade unser Verband lebt durch seine Formen der innerverbandlichen Beteiligung.

Durch meine langjährige Arbeit in der SchülerInnenvertretung entstand das große Interesse an der Bildungspolitik. Deutsche Schulen missachten aufs gröbste die UN-Kinderrechtskonventionen, zu deren Umsetzung sich die Bundesrepublik Deutschland verpflichtet hat. Gute Schule muss dem Kind gerecht werden und dessen Rechte auf Bildung, Meinungsfreiheit und Beteiligung achten. Im Moment basiert die Schule auf einem repressiven, beschämenden System, in dem Bloßstellung und Versagensängste an der Tagesordnung sind. Das muss sich ändern!

Bürgerschaftliche Beteiligung ist die Grundlage einer demokratischen Gesellschaft. Durch ehrenamtliches Engagement wird eine Kommune lebendig. Sei es im Verein, in einer Partei, in einer NGO oder bei einem BürgerInnenbegehren. Gerade im kommunalen Raum ist es möglich, aus dem Sitzungsmief der Stadt - und Gemeinderäte rauszukommen und direktere Formen der Demokratie zu verwirklichen. Bei der Planung, was mit einer Freifläche gemacht wird, macht es Sinn viele Meinungen und Ideen zusammenzuführen, am Besten mit Methoden wie der Zukunftswerkstatt oder einem Open Space.

Ehrenamtliches Engagement muss endlich als Arbeit anerkannt und der klassischen Lohnarbeit gleichgestellt werden. Möglich ist dies zum Beispiel durch ein bedingungsloses Grundeinkommen. So kann ich entscheiden, ob ich der klassischen Lohnarbeit nachgehe, oder mich lieber in einem Nachbarschaftsverein für saubere Parks engagiere, ohne dabei meine Miete nicht bezahlen zu können.

Ich bitte euch um eure Unterstützung bei meiner Kandidatur und würde mich freuen das Amt als Schatzmeister antreten zu können.